

23.10.30.

Lieber Herr Langlotz,

...aben Sie vielen Dank fuer die so schnell zugesand

ten Photos der Pheidipposschale. Sie genuegen vorlaeufig, wenn ich sie abilden darf, haette ich allerdings gerne zwei schaerfere Aufnahmen der Figuren der beiden Auussenseiten in Originalgroesse, auf Rechnung der R daktion der A.M. Das hat jedoch noch bis Ende dieses Jahres Zeit.

Zu meinem Schrecken entdeckte ich erst vor kurzem noch Korrektur gen der A.-Vasen, die ich schon laengst zurueckgesandt glaubte. Ich sch ke sie Ihnen zu fuer den Fall, dass Sie sie doch noch verwenden koennen. Bitte entschuldigen Sie diese Nachlaessigkeit, ie nur in meiner Erkran ung ihre Ursache hat.

Der Band A.M.1929 ist fuer Sie bestimmt. Aber die Jahrgaenge 192 1928 hatten sie nach Ausweis unseres Bezieherverzeichnisses ebenfalls gesandt bekommen. Wollten Sie bitte nochmals nachforschen, ob sie sich vielleicht doch noch finden lassen ? Vielleicht sind sie aus Versehen in das Museum oder Seminar gewandert. Sie sind als staendiger Bezieher eines Freiexemplars bei uns gefuehrt. 1906 S.1-80 koennen wir Ihnen na liefern, leider haben wir aber keine Titelblaetter dieses Jahrgangs mehr und so schicken wir Ihnen dennaechst das ganze Heft.

Mit der Kritik an Jakobsthals Uebersetzung von Beazley haben Sie sehr recht, ebenso mit der an der Ausstattung, obwohl die Tafeln durch d satinierte Papier viel besser sind. Mit der Beschaffung neuer Photos i es jedoch nicht so einfach, zumal wenn sie nur durch dilletanten (Mrs.B ley oder Payne) ueberhaupt erhaeltlich sind. Aber "lange applaudierter Lieblingsakteur" ist eben etwas anderes als "long applauded favourite

actor" - wie der englische Text vermutlich heisst. Und dass man nicht nur dies vom Triton sagt, sondern auch, dass er nicht mehr "zieht", ist mindestens ebenso peinlich, wie die Verwechslung von "innerlich" und "innerhalb" usw.!

Zum Schluss noch eine Bitte: Wagner ist nun mit Hintergrung und allem was dazugehoert so weit, den "Leonidas" photographieren zu koennen. Nun hat er aber ungluecklicher Weise Ihren Brief mit den genauen Anweisungen fuer die Aufnahmen verlegt. Sie hatten besonders eine Ansichtseite angegeben: von seiner rechten Seite, sodass die linke Wangenklappe gerade noch mit Ihrem Rand sichtbar ist, soviel ich mich erinnere. Stimmt das?

Wir waeren Ihnen dankbar, wenn Sie uns nochmals darueber kurz schreiben koennten.

Von Curtius' Erkrankung hatten wir gehoert und neuerdings leider wieder, dass er immer noch schwer krank sei. Es scheint eine der meinigen aehnliche Erkrankung zu sein und so kommt er auch sicher durch, was wir alle sehr von Herzen wuenschen.

Bitte gruessen Sie Professor Bulle schoen von mir, Ihnen selbst
herzliche Gruesse

Ihr

Kr.